



Auf dem Weg zum Fachabitur an der Liebfrauenschule - Wahl zwischen Gesundheits- und Erziehungswissenschaften

Schülerinnen und Schüler der Liebfrauenschule haben ab dem nächsten Halbjahr mehr Wahlmöglichkeiten. Zwei Bildungsgänge verfolgen das gleiche Ziel: Mit einem mittleren Schulabschluss besteht für Lernende die Möglichkeit an der Liebfrauenschule durch den Besuch der Fachoberschule (FOS) oder der Zweijährigen Berufsfachschule (BFC), die Fachhochschulreife zu erwerben. Nun ist in der Zweijährigen Berufsfachschule eine stärkere Profilierung möglich, die langfristig auch in der Fachoberschule umgesetzt werden soll.

Schülerinnen und Schüler der Zweijährigen Berufsfachschule haben bereits ab dem nächsten Schulhalbjahr 2020/21 die Möglichkeit zu einer Schwerpunktsetzung, um nach einer fundierten Einführung in die Fächer Gesundheits- und Erziehungswissenschaften in der Klasse 11 eine bewusste Entscheidung zu treffen und ihren persönlichen Interessen und Neigungen entsprechend ihr gewünschtes Fach zu wählen.

In dem gewählten Schwerpunkt soll es dann in der Klasse 12 verstärkt Vertiefungen und Bezüge zur Praxis geben, auch die Abschlussprüfung wird dann in diesem Fach erfolgen. Die Schülerinnen und Schüler können so viel stärker in einem Bereich gefördert werden, der für ihre spätere Berufswahl relevant ist. Die Verbindung zwischen theoretischen und praktischen Inhalten steht dabei im Vordergrund. Der fachliche Schwerpunkt in Gesundheitswissenschaften wird zum Beispiel in Kooperation mit zwei Rettungsdienstschulen und dem carecampus – der Pflegeakademie im Kreis Coesfeld – sehr praxisnah ausgerichtet. Für den Bereich der Notfallmedizin ist in diesem Zusammenhang die Ausbildung zum Betriebssanitäter oder Rettungshelfer NRW geplant. Alle Fachlehrpersonen, die das Fach Gesundheitswissenschaften unterrichten, haben eine medizinisch-fachliche Berufsausbildung absolviert und können so ebenfalls fundierte Praxiserfahrungen miteinbringen.

Auch wer sich für den erziehungswissenschaftlichen Schwerpunkt interessiert, kann von weiteren Neuerungen profitieren. So soll es vertiefte Kooperationen mit außerschulischen Lernpartnern geben. Langfristige Projekte zu verschiedenen pädagogischen Themen sind ebenfalls geplant. Unterricht soll so zum Beispiel mit Hilfe von zusätzlichen Projekttagen und Workshops ergänzt werden, um auch hier eine engere Verzahnung zwischen Theorie und Praxis zu ermöglichen.

Die neuen Möglichkeiten der Schwerpunktsetzung sollen den Schülerinnen und Schülern eine noch stärkere Basis für ihre spätere Berufswahl bieten.

Auf der Homepage der Schule (www.liebfrauenschule-coesfeld.de) gibt es weitere Informationen zu den Bildungsgängen, den Voraussetzungen und zur Bewerbung.